

Fasc ✓

gem. JhA u. SAULA

OBERBÜRGERMEISTER		
06. MAI 2011		
3. BM	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
V	2 z. v. X.	4 Antwort vor Ab- sendung vorle- gen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 04. Mai 2011
Arabackyj

Mittagessen an Ganztagschulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in einem Artikel in den Nürnberger Nachrichten vom 11.04.2011 wird über die Situation des Mittagstisches der Ganztagesklassen und der offenen Ganztagesbetreuung an der Theo-Schöller-Schule berichtet. Demnach gibt es laut dem Beirat bis auf weiteres dort kein warmes Mittagessen mehr. Grund dafür sollen die Kürzungen bei den sogenannten 1-Euro-Jobs sein.

Das gemeinsame Mittagessen ist jedoch ein ganz wichtiger Teil des Konzeptes des Ganztageseschulbetriebs. In Anbetracht des geplanten weiteren Ausbaus der Ganztageseschulen darf das Mittagessen für die Kinder nicht unter die Räder kommen, nur weil die Zuständigkeiten unklar sind. Dies ist alles umso schwerer nachvollziehbar, da die Finanzierung des Essens ein wichtiger Inhalt des Teilhabepaketes ist und damit einen hohen Stellenwert hat.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher für den nächsten gemeinsamen Jugendhilfe- und Schulausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet über die aktuelle Situation der Essensausgabe an den Ganztageseschulen (offen und gebunden) in Nürnberg.

Wichtig ist uns dabei:

- Die aktuelle Situation an der Theo-Schöller-Schule.
- Wie sieht die geplante Umsetzung der Finanzierung des Essens aus dem Teilhabepaket aus – sowohl für Horte, gebundene Ganztageseschulen und Ganztageseschulen in der offenen Form. Hier sind auch die Erfahrungswerte der freien Träger mit einzubeziehen.
- Welche Lösungsansätze für die Zukunft bezüglich des Ausbaus des Ganztageseschulbetriebes schlägt die Verwaltung vor.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Vogel
Fraktionsvorsitzender

